

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung,  
Integration, Kultur und Sport  
am Donnerstag, dem 26.03.2026, im Großen Ausschusszimmer des  
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 17:13 Uhr**

		Seite
.	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	5
2.	Bericht der Verwaltung	6
3.	Programm Erasmus Plus am PSBK Warendorf	<b>020/2026</b> 9
4.	Jahresbericht 2025 des Amtes für Jugend und Bildung	<b>016/2026</b> 10
5.	Anpassung der Elternbeiträge und die damit verbundene Änderung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme am Angebot des Offenen Ganztags an der Astrid-Lindgren-Schule	<b>039/2026</b> 11
6.	Programm "Kultur und Schule"	<b>021/2026</b> 13
7.	Sportförderung im Kreis Warendorf	<b>022/2026</b> 14
8.	Konzept Medienkompetenzzentrum	<b>023/2026</b> 15

**Anwesend:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Averdung, Kathrin	
Blex, Klaus, Dr.	
Große Vogelsang, Anja	
Hinnüber, Felix	
Holetzek-Tüney, Gülcan	
Lehnert, Susanne, Dr.	
Marx, Burkhard	
Öksüz, Ergül	
Redder, Karl-Heinz	
Schade, Janina	
von Ketteler, Friedrich-Carl	
Welscheit, Martin	
Werdan, Sascha	
<b>stellv. Ausschussmitglieder</b>	
Huerkamp, Peter	Vertretung für Frau Hillebrand
Krabbe, Silke	Vertretung für Herrn Schwarz
Stelthove, Karl	Vertretung für Herrn Bas
Vöcking, Knud	Vertretung für Frau von Neumann
<b>von der Verwaltung</b>	
Arizzi-Rusche, Anna, Dr.	
Dues, Christina	
Frölich, Anke, Amtsleiterin	
Gräler, Marina	
Knubel, Christina	
<b>Gäste</b>	
Dünnewald, Antje	
Haas, Nicola	
Hense, Christian	
Lakemper, Udo	
Surazhevskaja, Olesia	
Thewes, Markus	

Weißenborn, Ingo

**Es fehlten entschuldigt:**

**Ausschussmitglieder**

Bas, Ali

Beiers, Anja

Berkhoff, Henrich

Hillebrand, Silvia

Schwarz, Leander

von Neumann, Franziska Johanna

Herr Marx eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport. Er stellt fest, dass der Ausschuss form- und fristgerecht einberufen worden ist. Herr Marx begrüßt die Anwesenden; Vertreter der Presse sind nicht anwesend.

## I. Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende führt die Ausschussmitglieder ein und verpflichtet die stimmberechtigten Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören, sowie die beratenden Mitglieder und sachkundigen Personen, nämlich

- Frau Gülcan Holetzek-Tüney
- Herrn Peter Huerkamp

mit nachfolgender Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes NRW und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde.“

Je nach Wunsch fügen sie den Zusatz „So wahr mir Gott helfe“ an.

Der Text wird von den zu verpflichtenden Ausschussmitgliedern mit Herrn Marx gemeinsam gesprochen.

<b>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>	
--	--

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

## 2. Bericht der Verwaltung

### Vorstellung des neuen stellvertretenden Schulleiters Herrn Hense am BK Beckum

Frau Frölich freut sich, den Ausschussmitgliedern Herrn Hense als neuen stellvertretenden Schulleiter am Berufskolleg Beckum vorstellen zu können.

Herr Hense bedankt sich für die Einladung und berichtet über seinen beruflichen Werdegang.

### Aktueller Umsetzungsstand von SmartRegion

Frau Frölich erläutert, dass „Smart Region“ eine Region bezeichnet, die durch den strategischen Einsatz digitaler Technologien zukunftsfähig, effizienter und lebenswerter gestaltet wird. Das Ziel ist es, unter Berücksichtigung regionaler Bedarfe und Stärken die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern, die lokale Wirtschaft zu fördern und die Attraktivität öffentlicher Dienstleistungen zu optimieren. Sie erläutert den Stand der verschiedenen Leitprojekte: Digital stark aufgestellt im Kreis Warendorf; Kreisweite App- und Portallösungen für gemeinsame Zielgruppen; Bildungsportal für den Kreis Warendorf; Demokratieförderung und Jugendkonferenz im digitalen Raum.

Herr Dr. Blex erkundigt sich, warum die Demokratieförderung zur Aufgabe des Kreises Warendorf zählt. Frau Frölich erklärt, dass es unter den Aufgabenkatalog und das Kreisentwicklungsprogramm WAF2030plus fällt und zur Aufgabe des Bildungsbüros gehört.

Herr Werdan hinterfragt aufgrund des immer größeren KI-Aufkommens den Mehrwert der kreisweiten App- und Portallösungen. Frau Dr. Arizzi Rusche und Frau Frölich erläutern den zunehmenden Weg zur KI beim Kreis Warendorf mit dem Hintergrund, dass es bereits einen Chatbot gibt, weisen aber auch darauf hin, dass in dem Bereich der KI weitreichende Anforderungen, wie der Datenschutz, mitzubedenken seien. Es wird gemeinsam an Lösungen und verschiedenen Wegen gearbeitet.

### Vorstellung Bildungsportal und Bildungsbericht

Frau Dr. Arizzi Rusche informiert über den Sachstand des Bildungsberichts (Bildungskommune / RBN), welcher im Mai 2026 veröffentlicht werden soll.

Weiter informiert sie über den Sachstand Bildungsportal (Bildungskommune / RBN). Hier sollen die Daten der Bildungsorte im Kreis mit der neuen Geoportal-Softwareversion (momentan im Testbetrieb) als Kartenintegration in das Bildungsportal eingebunden werden. Der Start des Portals ist für April 2026 geplant.

### Schülerdatenübermittlungsgesetz

Frau Dr. Arizzi Rusche erläutert, dass das Schülerdatenübermittlungsgesetz regelt, dass an Schulen die Daten von Schülerinnen und Schülern erhoben werden, die keine Anschlussperspektive haben. Der Kreis Warendorf hat folgenden Umgang mit

diesen Daten abgestimmt: die Daten werden über die Bezirksregierung an die Bundesagentur für Arbeit (BA) weitergeleitet; die Kommunale Koordinierung (KoKo) als struktureller Teil der Jugendberufsagentur (JBA) ruft die Daten über das BAN Portal ab, sichtet, strukturiert und leitet die Daten an das Jobcenter weiter; dort werden die Daten abgeglichen und an die KoKo zurückgemeldet; diese leitet die Datensätze entsprechend an die vier Jugendämter weiter; von hier aus werden die Daten mit Kennzeichnung der jungen Menschen zurückgemeldet; die finale Datei wird anschließend an die vier Jugendberufsagenturen weitergeleitet, die im Einzelnen über die Fälle beraten. Eine positive Prüfung des Rechtsamtes für die geplante Vorgehensweise hinsichtlich des Datenschutzes liegt vor.

Frau Krabbe ergänzt einen Hinweis auf das nordrhein-westfälische Landesprogramm „Ausbildungswege NRW“.

### Revolution Train/ Suchtprävention

Frau Dr. Arizzi Rusche freut sich, dass der Revolution Train und das Rahmenprogramm vom 30.06.2026 bis zum 07.07.2026 in Ennigerloh nach dem bewährten Verfahren durchgeführt werden sollen. Das Interesse der eingeladenen Schulen ist wie in den Vorjahren hoch.

### Bildungskonferenz (RBN)

Frau Dr. Arizzi Rusche informiert, dass am 25.11.2026 eine Bildungskonferenz im Kreis Warendorf durchgeführt werden soll. Thematischer Schwerpunkt wird der Austausch über erforderliche Fähigkeiten und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in der Zukunft sein (sog. „Future Skills“).

### Markt der Museen 2026

Frau Dr. Arizzi Rusche freut sich, dass der Markt der Museen in diesem Jahr am Sonntag, dem 21. Juni 2026 von 11:00 – 17:00 Uhr im Dümmert-Park in Telgte stattfindet. Der Markt der Museen soll voraussichtlich alle zwei Jahre stattfinden. Gastgeber ist in diesem Jahr das Religio. Insgesamt nehmen 14 regionale Museen teil, um sich dort vorzustellen. Die Veranstaltung findet zudem in Kombination mit dem in Telgte bereits etablierten Familienpicknick (13:00 – 18:00 Uhr) statt. Das Familienpicknick richtet sich an Familien und lädt zum „bring-your-own“-Picknick bei tollen Angeboten (z.B. Ballonkünstler) im Park ein.

### Veranstaltungsreihe des LWL: „Kulturpolitik verstehen. Kommune gestalten.“

Frau Frölich empfiehlt das interaktive Onlineseminar „Kulturpolitik verstehen. Kommune gestalten.“. Es handelt sich um eine Webtalk-Reihe für ehrenamtliche Kulturpolitikerinnen und Kulturpolitiker und wird vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) in Kooperation mit dem Kultursekretariat NRW Gütersloh und dem NRW KULTURsekretariat in Wuppertal veranstaltet. Die Veranstaltungsreihe ist kostenlos und findet online per Zoom statt. Die Veranstaltungen werden nicht aufgezeichnet. Es gibt praxisnahe Impulse, offene Gespräche und im Anschluss Raum für Austausch zu allen Fragen der Kulturpolitik. Insgesamt sind fünf Veranstaltungen im Zeitraum März bis Juni geplant. Durch die Gespräche und die gesamte Reihe führt der kultur-

politische Reporter Peter Grabowski. Eine Anmeldung ist auch zum jetzigen Zeitpunkt noch möglich, obwohl die Reihe bereits begonnen hat.

### Aktuelle Ausstellungen und Veranstaltungen der Museen und der Schule für Musik

Frau Dr. Arizzi Rusche lädt zu aktuellen Ausstellungen und Veranstaltungen ein:

- „Fast vergessenen Kreaturen – Fabelwesen in Westfalen“ im Museum Abtei Liesborn
- „Das Klima in Westfalen“ im Museum Abtei Liesborn
- Religio: Kinderausstellung „Tierische Abenteuer“
- Haus Nottbeck: 25-jähriges Jubiläum, 18.04.2026: Zukunft der Literatur
- 55. Kammermusik Festival, Museum Abtei Liesborn, Mai-Juni 2026
- Schule für Musik wird 60 Jahre alt: 14.06.2026 „Musik für alle“ im Vier-Jahreszeiten-Park in Oelde

### Abfrage

Frau Frölich fragt im Anschluss ab, ob die Ausschussmitglieder die Präsentationen zukünftig als ausgedruckte Tischvorlage wünschen, oder ob diese im Vorfeld versandt bzw. digital zur Verfügung gestellt (hochgeladen) werden können: Herr Redder und Herr Dr. Blex wünschen die Tischvorlage weiterhin als Ausdruck. Herr Huerkamp lässt die Frage an Frau Hillebrand ausrichten. Die übrigen Mitglieder wünschen die digitale Form (Unterlagen werden jeweils bis dienstags vor dem Ausschuss hochgeladen).

<b>3. Programm Erasmus Plus am PSBK Warendorf</b>
---

<b>020/2026</b>
-----------------

Herr Lakemper berichtet anhand der als Anlage 1 beigefügten Präsentation über das Programm „Erasmus Plus am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf“.

Herr Huerkamp erkundigt sich unter dem Gesichtspunkt Teilhabe, ob es Untersuchungen gibt, aus welchen Familienverhältnissen die Teilnehmenden stammen. Herr Lakemper antwortet, dass eine solche Untersuchung bewusst nicht existiert, das Augenmerk aber auch auf finanziell schlechter gestellten Menschen liegt und eine soziale Gerechtigkeit anvisiert wird.

Herr Marx bedankt sich für die Präsentation.

**4. Jahresbericht 2025 des Amtes für Jugend und Bildung**

**016/2026**

Frau Frölich erläutert den Jahresbericht 2025 des Amtes für Jugend und Bildung und gibt auf Rückfrage von Herrn Werdan den Hinweis, dass dieser digital zur Verfügung steht.

Frau Frölich geht kurz auf verschiedene Themen des Jahresberichtes 2025 ein.

Das Museum Abtei Liesborn blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 mit über 31.000 Besucherinnen und Besuchern, wovon mehr als 4.500 Kinder waren, zurück.

Die Dauerausstellung zum Liesborner Evangeliar ist weiterhin sehr gefragt und wird für Führungen gut angenommen.

Weitere verschiedene Projekte im Kommunalen Integrationszentrum, wie das Mercator-Projekt und Patenprojekte, wurden erfolgreich durchgeführt.

Im Kommunalen Integrationsmanagement erhielten 600 Personen eine individuelle Beratung.

Weiter wurde auf das regionale Bildungsnetzwerk und die Schulpsychologische Beratungsstelle eingegangen.

5.	<b>Anpassung der Elternbeiträge und die damit verbundene Änderung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme am Angebot des Offenen Ganztags an der Astrid-Lindgren-Schule</b>	<b>039/2026</b>
----	--	-----------------

Frau Frölich erläutert anhand der als Anlage 2 beigefügten Präsentation die Anpassung der Elternbeiträge und die damit verbundene Änderung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme am Angebot des Offenen Ganztags an der Astrid-Lindgren-Schule. Frau Frölich weist auf die nachträgliche Anpassung in der Satzung hin, bei der im § 1 Absatz 2 der Förderschwerpunkt um „und Lernen“ ergänzt wurde. Die angepasste Satzung wurde den Ausschussmitgliedern als Tisch-vorlage zur Verfügung gestellt.

Herr Redder nimmt Bezug auf die Stadt Telgte und regt an, die Beitragstabelle entsprechend so anzupassen, dass die Staffelung erst bei 30.000 € beginnt. Frau Dr. Arizzi Rusche erwähnt, dass der Kreis Warendorf angehalten ist, die Kosten im Blick zu behalten und nach 18 Jahren eine Anpassung erforderlich ist. Frau Frölich fügt hinzu, dass die Betroffenen in der Stufe bis 27.000 € bisher 52 € zahlen mussten, es also gerade für diese günstiger werden wird. Außerdem betont sie die Wichtigkeit der linearen Erhöhung der Staffelung, bei der von Stufe zu Stufe immer um 21 € erhöht wird, damit es für jeden logisch nachvollziehbar ist.

Herr Welscheit gibt an, die Tabelle verständlich und gut nachvollziehbar zu finden.

Herr Vöcking betont, dass er die Entscheidung für die Tabelle nicht unterstützt.

Herr Dr. Blex schließt sich der Meinung von Herrn Redder und Herrn Vöcking an.

Herr Huerkamp fragt, inwieweit die Eltern in dem Prozess mitgenommen wurden und wie teuer das Mittagessen für die Kinder sein wird. Darauf antwortet Frau Dr. Arizzi Rusche, dass die Eltern nicht mit einbezogen wurden und Frau Dünnewald ergänzt, dass die Kosten für das Mittagessen derzeit ca. 50 € monatlich pro Kind betragen.

Es entsteht eine rege Diskussion unter den Ausschussmitgliedern.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

Ja 7 Nein 11 Enthaltung 0

Im Verlauf der Diskussion hat die FWG folgenden Antrag gestellt:

Die neue Staffelung der Elternbeiträge soll mit der Einkommensstufe ab 27.000 € mit einem Monatsbeitrag von 32 € beginnen. Die Angaben des maßgeblichen Jahresbruttoeinkommen werden mit „ab“ dargestellt.

Herr Welscheit fragt, ob durch die neue Staffelung mehr oder weniger Einnahmen generiert werden. Die Verwaltung versichert dies zu prüfen.

**Angepasster Beschlussvorschlag:**

Die Anpassung der Elternbeiträge und die damit verbundene Änderung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme am Angebot der Offenen Ganztagschule an der Astrid-Lindgren-Schule wird unter Berücksichtigung der Änderungen aus dem Antrag der FWG beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**

Ja 15 Nein 2 Enthaltung 0

<b>6. Programm "Kultur und Schule"</b>	<b>021/2026</b>
--	-----------------

Frau Knubel erläutert anhand der als Anlage 3 beigefügten Präsentation das Förderprogramm „Kultur und Schule“ des Landes NRW und gibt Einblicke in durchgeführte Projekte.

**7. Sportförderung im Kreis Warendorf**

**022/2026**

Frau Knubel erläutert anhand der als Anlage 4 beigelegten Präsentation die Sportförderung im Kreis Warendorf.

Frau Krabbe dankt Frau Knubel für die Präsentation und erkundigt sich, was bei den Paralympics veranstaltet wurde. Frau Knubel wird eine Übersicht nachreichen.

Herr Huerkamp fragt, wie hoch der Mitgliedsbeitrag für den Verein zur Förderung der Deutschen Reitschule ist. Frau Knubel antwortet ihm, dass hierfür 1.030 € jährlich anfallen.

*Nachgereicht für das Protokoll:*

Im Rahmen des Landessportfestes der Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen beteiligt sich die Erich-Kästner-Schule (Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung) aus Oelde regelmäßig an den angebotenen Wettkämpfen für Förderschulen.

Im Schuljahr 2024/2025 war die Erich-Kästner-Schule mit Mannschaften – zum Teil in verschiedenen Altersklassen – an den Wettkämpfen Para-Leichtathletik, Para-Fußball, Rollstuhlbasketball und Para-Schwimmen vertreten.

Im laufenden Schuljahr 2025/2026 wurden bislang Mannschaften – ebenfalls teilweise in unterschiedlichen Altersklassen – für die Wettbewerbe Para-Tischtennis, Para-Schwimmen, Vielseitiger Wettkampf und Para-Fußball gemeldet.

<b>8. Konzept Medienkompetenzzentrum</b>	<b>023/2026</b>
--	-----------------

Frau Frölich gibt anhand der als Anlage 5 beigefügten Präsentation einen Überblick über die Aufgaben, die aktuellen Veranstaltungen und das Team des Medienkompetenzzentrums des Kreises Warendorf.

Sie gibt den Hinweis, dass alle Teilnehmenden im Anschluss an die Sitzung zu einer Besichtigung des Medienkompetenzzentrums im Kreishaus eingeladen sind.

Herr Marx weist darauf hin, dass die nächste Sitzung des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport am 18.06.2026 im Museum Abtei Liesborn stattfindet. Mit einem Dank an alle Teilnehmenden beendet Herr Marx um 17:13 Uhr die Sitzung und lädt zur Besichtigung des Medienkompetenzzentrums ein.



Burkhard Marx  
Vorsitzender



Dr. Anna Arizzi Rusche  
Schriftführerin